

Erfahrungen von Beteiligten

„Ich persönlich habe auch die gelernten Methoden für den Unterricht angewendet und bin nun sicherer und erfolgreicher in Vorträgen von Referaten. Ganz besonders hilfreich für die Arbeit im Schülerrat waren die Präsentationsmethoden und die Planungsentwicklung.“

*Jan Hoffmann (Kl. 10a) Schulsprecher
der Erich-Kästner-Gesamtschule*

„Ich glaube, dass die SchülerInnen nur mit diesem Handwerk Chancen haben, ihre Vorstellungen umzusetzen. Genau aus diesem Grunde kann ich dieses Programm auch guten Gewissens weiter empfehlen.“

Marc Truffel, Verbindungslehrer am Gymnasium Finkenwerder

„Das Besondere dieser Ausbildung liegt für uns darin, dass die KlassensprecherInnen, Lehrkräfte und VerbindungslehrerInnen über ihre Aufgaben und Gestaltungs- und Mitwirkungsmöglichkeiten informiert werden.“

Perihan Zeran, Beratungsdienst Gesamtschule Wilhelmsburg

Das Institut

Das Institut für konstruktive Konfliktaustragung und Mediation ist ein gemeinnütziger Verein. Wir vermitteln Kompetenzen in Mediation, Konfliktaustragung und Zivilcourage und führen Mediationen durch.

Unsere Weiterbildungen und Trainings richten sich an Kinder, Jugendliche und Erwachsene in Schule, Stadtteil und Arbeitswelt.

Qualifizierung der SchülerInnenvertretung



Das Konzept für die Qualifizierung der SchülerInnenvertretung

Das ikm hat einen langjährigen Austausch mit Schulen, Lehrkräften, SchülerInnen und anderen Einrichtungen. Dadurch haben wir einen starken Bedarf zur Förderung der demokratischen Strukturen an Schulen festgestellt. Daraufhin wurde dieses Konzept entwickelt und bereits an den ersten Schulen eingeführt.

Ziel der Qualifizierung...

... ist es diese demokratischen Strukturen zu stärken und das demokratische Leben in den Schulen zu festigen. Den SchülerInnen soll die Möglichkeit der Partizipation eingeräumt werden, um gleichzeitig ihren demokratischen Erfahrungsraum zu erweitern.

Zielgruppe

Zielgruppe ist die SchülerInnenvertretung an allen Schulformen und in allen Altersstufen, die sich für Partizipation und Mitbestimmung interessieren.

Inhalt

Das Konzept beinhaltet vier aufeinander folgende Bausteinen und richtet sich an Klassen-, Schul-, und StufensprecherInnen.

Baustein I:

Drei-Tages-Seminar in Moderations- und Präsentationstechniken, Meinungsbildung und Projektplanung, sowie die Unterstützung der Aufgaben der KlassensprecherInnen.

Baustein II:

Aufklärung zu Rechten, Pflichten und Ordnungsmaßnahmen in der Schule durch das Projekt „SchülerInnen-Schule-Mitbestimmung“ der SchülerInnenkammer.

Baustein III:

Verstärkerseminar zur Reflexion und Auswertung sowie eine Vertiefung und Ergänzung bei Hilfebedarf.

Baustein IV:

Brückenseminar zur Planung der Weitergabe des Wissens an die nachfolgende SchülerInnenvertretung.

Unser Grundprinzip

Die beteiligten Schulen sollen langfristig das Konzept fest etablieren und selbstständig durchführen.

Im ersten Jahr führt das ikm das Training eigenständig durch, wobei ein bis zwei Lehrkräfte bzw. pädagogisches Fachpersonal diese begleiten. Im zweiten Jahr übernimmt das Schulpersonal Teile des Trainings. Danach können die Trainings von der Schule eigenständig durchgeführt werden und das ikm kann weiterhin fachlich beraten.

Kosten

1. Jahr: 800,- Euro

2. Jahr: 600,- Euro

Betreuung und Coaching: 200,- Euro

Wir beraten und unterstützen die Schulen gerne bei Anträgen für eine Förderung.

